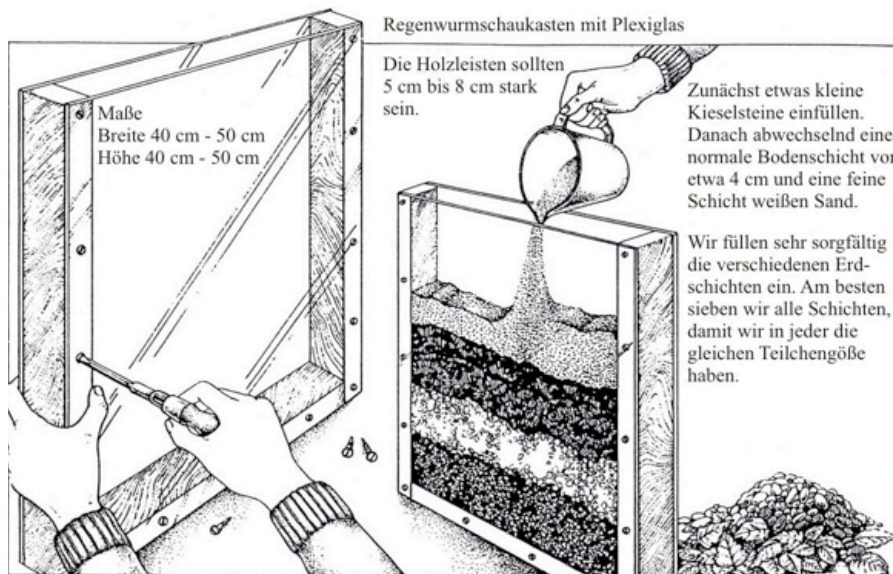


Wir beobachten Regenwürmer - Experimente für Schulen und Kindergärten -

Um die Aktivitäten von Regenwürmern zu beobachten bietet sich ein Regenwurmschaukasten an. Die einfachste Lösung dabei ist die Nutzung eines kleinen Aquariums. Möglich ist aber auch der Bau eines speziellen Schaukastens.



Befüllung des Regenwurmschaukastens:

1. Zunächst wird der Boden des Schaukastens mit Kies befüllt, um mögliche Staunässe abzufangen.
2. Abwechselnd normales Erdreich und feinen Sand einfüllen. Jede Schicht ist etwa 4 cm hoch.
3. Blätter (Gemüsepflanzen etc.)/andere Pflanzenteile als Nahrung für die Regenwürmer oben drauf legen. Ruhig auch Kaffeesatz (bei Regenwürmern besonders beliebt) und Teereste. Von Zeit zu Zeit nachfüllen.
4. Von oben mit etwas Wasser gießen, damit die Erde feucht bleibt (Feucht, NICHT Nass!).
5. Etwa zwanzig Regenwürmer, evtl. auch spezielle Kompostwürmer vorsichtig einsetzen. Interessant ist dabei auch 2 Kästen zu nehmen. Einmal mit normalen Regenwürmer und einmal mit Kompostwürmern um das unterschiedliche Verhalten beobachten zu können. Die Versuche können auch nacheinander durchgeführt werden.
6. Regenwurmschaukasten oben mit einer Glas- bzw. Plastikplatte oder auch Plastiktüte abdecken, damit kein Wasser verdunstet. Anschließend mit dem dunklen Tuch verhüllen.

Was ist zu beachten?

Um die empfindlichen Regenwürmer nicht zu stressen, muss der Schaukasten unbedingt außerhalb der Beobachtungszeiten mit dem Tuch verdunkelt werden. Regenwürmer sind nur bei Dunkelheit, Wärme und Feuchtigkeit aktiv. Das Regenwurmschaukasten sollte niemals in der direkten Sonne (Hitze!) oder dicht an der Heizung stehen. Die Erde sollte immer feucht, aber niemals nass sein. Bitte lassen sie die Regenwürmer an einer geschützten Stelle wieder in die Natur zurück, sobald sie die Beobachtungen beendet haben.

Filme und weitere Informationen zum Thema Regenwurmexperimente

http://www.bund-lemgo.de/Kompostieren_mit_dem_Thermokomposter.html